Präsentation Projekt Raspberry Pi

Einleitung:

Ich begrüsse euch zu meiner Präsentation von meinem Projekt.

Im Verlauf des Dezembers und jetzt noch ein paar Tage im Januar hatten wir Zeit für ein selbständiges Projekt. Ich habe mich für ein Raspberry Pi Webserver entschieden, weil das mich schon immer interessiert hat. Und diesen zeige ich euch jetzt genauer.

Erst Version:

Mein Ziel war es die Webapplikation von Donato und Jonas auf meinem eigenen Webserver laufen zu lassen. Um alles noch ein wenig interessanter zu machen plante ich diesen Webserver auf vier Rspberries zu verteilen, denn einer wäre ja langweilig gewesen. Auf diesen vier Pis plante ich mittels clustering von Node.js einen leistungsstarken Node-Webserver zu errichten. Die Datenbank und ein Apache mussten halt irgendwo extern gehostet werden.

Probleme:

Schon tauchten aber grössere Probleme mit dem clustering auf. Das muss von den Entwicklern aus gesteuert werden und ist so aufwändig wie unnötig. Das hat mir Horst glücklicherweise vor Augen geführt. An dieser Stelle danke Horst für deine Unterstützung, ohne hätte ich gar nicht anfangen können.

Zweite Version:

Die Zweite Version folgt einem anderen Prinzip, es umfasst auch nur noch drei Pis. Es sind die einzelnen Komponenten in einem Subnetz. Auf einem Pi läuft die Datenbank, auf dem zweiten den Node.js Server und ein Apache für die HTML Files. Einen dritten Raspberry fungiert noch als Router und DHCP, sodass es